



THEMA

SDG 1 : End poverty in all its forms everywhere

ZIELGRUPPE

Schüler*innen zwischen
14 und 18 Jahren

SPRACHE

Englisch

Einführung deutscher Wörter
und Redemittel (farblich codiert)

SCHWIERIGKEIT

leicht

INHALT

Bollerwagen für Obdachlose

MATERIAL

- Podcast *Let's Talk Sustainability - a podcast for young listeners* mit dem Gast Liza Popal
- Arbeitsblatt *SDG 1*

ZEIT

60 Minuten

REALISIERUNG

Live-Online Unterricht oder
Präsenzunterricht

ZIELE

Die Schüler*innen

- können ihr Vorwissen zum SDG 1 aktivieren.
- können Armut definieren.
- können reflektieren, mit welchen Problemen Menschen, die auf der Straße leben, konfrontiert sind.
- kennen Lizas Projekt und können Stellung zu ihrem Projekt beziehen.
- können eigene Ideen entwickeln, wie man Obdachlose unterstützen kann.
- können reflektieren, was sie sich in Bezug auf dieses SDG wünschen und wie sie selbst einen Beitrag zur Erreichung dieses Wunsches leisten können.

SPRACHLERNZIELE

Die Schüler*innen

- können ihre Gefühle ausdrücken (*Ich bin müde / glücklich / traurig / wütend / hungrig / durstig / gestresst / gelangweilt / aufgeregt...*).
- können fragen, wie sich jemand fühlt (*Wie fühlst du dich?*).



1 MIN

Erklären Sie den Schüler*innen, dass in dieser Podcast-Reihe die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN fokussiert werden.

Ergänzen Sie, dass die Schüler*innen den Podcast in mehreren Abschnitten hören und die Inhalte diskutieren werden.

Hinweis: Falls dies der erste Podcast aus der Podcast-Reihe ist, den Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen besprechen, fragen Sie Ihre Schüler*innen an dieser Stelle kurz, ob sie die SDGs kennen. Die Schüler*innen geben Rückmeldung (z.B. per Handzeichen oder Umfrage).

Für mehr Informationen zur dieser Podcast-Reihe:

Für mehr Informationen zur dieser Podcast-Reihe:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



5 MIN

Hören Sie gemeinsam mit den Schüler*innen den ersten Teil des Podcasts an (bis 02:43 min, ...*"I'm looking forward to being on this podcast because it's a completely new experience for me."*). Erklären Sie den Schüler*innen, dass sie nun das Ziel des Podcasts kennen und auch wissen, wer der Gast in diesem Podcast ist. Stellen Sie heraus, dass Liza aus Deutschland kommt. Lizas Muttersprache ist Deutsch, sie spricht aber auch sehr gut Englisch.

Laden Sie die Schüler*innen dazu ein, ein bisschen Deutsch zu lernen, bevor sie den Podcast hören.

Stellen Sie heraus, dass sich Liza sehr darüber freut, bei dem Podcast mitzumachen.

Erklären Sie, dass die Schüler*innen lernen werden, sich auf Deutsch über ihre Gefühle zu verständigen.

Führen Sie das Wort *die Gefühle* ein und schreiben Sie es an (z.B. an das Whiteboard).

Erklären Sie, dass *happy* auf Deutsch *glücklich* heißt.

Schreiben Sie das Wort an und malen Sie ggf. einen passenden Smiley neben das Wort.

Bitten Sie Schüler*innen weitere Gefühle auf Englisch zu benennen. Führen Sie jeweils das deutsche Wort ein und schreiben Sie es an. Ergänzen Sie



am Ende ggf. die Liste der Gefühle (*müde / glücklich / traurig / wütend / hungrig / durstig / gestresst / gelangweilt / aufgeregt*).

Üben Sie die Aussprache der Wörter gemeinsam mit Ihren Schüler*innen (z.B. mittels Chorsprechen).

4 MIN

Führen Sie in das Spiel Pantomime ein. Stellen Sie ein Gefühl pantomimisch dar. Die Schüler*innen erraten das Gefühl. Führen Sie dazu die Frage:

Bist du...? ein und schreiben Sie sie an, um die Schüler*innen zu ermutigen, in ganzen Sätzen zu sprechen.

Lassen Sie 2 Schüler*innen im Plenum ein Gefühl pantomimisch darstellen. Die anderen Schüler*innen erraten das Gefühl.

Die Schüler*innen spielen dann in Kleingruppen Pantomime.

(Dieses Spiel lässt sich auch im Live-Online Unterricht hervorragend durchführen. Achten Sie jedoch darauf, dass alle Schüler*innen ihre Kamera aktiviert haben).

4 MIN

Führen Sie die Frage und Antwortstruktur ein:

Wie fühlst du dich?

Ich bin...

Machen Sie eine Kettenübung und festigen Sie die Struktur.

Die Schüler*innen halten abschließend die gelernten Wörter und Strukturen in Aufgabe 1 auf dem Arbeitsblatt *SDG 1* schriftlich fest.

4 MIN

Laden Sie die Schüler*innen dazu ein, zu erfahren, welches SDG in diesem Podcast fokussiert wird. Hören Sie den Podcast weiter an (bis 02:55, ... „*End poverty in all its forms everywhere.*“).

Bitten Sie die Schüler*innen extreme Armut zu definieren und auch zu überlegen, wie viel Prozent der Weltbevölkerung in extremer Armut lebt. Die Schüler*innen denken zunächst in Kleingruppen über eine Definition nach. Lassen Sie dann eine Gruppe ihre Definition im Plenum vorstellen. Die anderen Gruppen ergänzen.



Mehr Informationen zu diesem SDG finden Sie hier:

<https://sdgs.un.org/goals/goal1>



4 MIN

Hören Sie gemeinsam mit Ihren Schüler*innen den nächsten Teil des Podcasts an, um Martin Vergs Definition zu hören (bis 04:29 min, ...*“We should ask them, “do you need something?” But we are just like in a tunnel and we are going through it.”*). Fragen Sie die Schüler*innen, mit welchen Problemen Menschen, die auf der Straße leben, konfrontiert sind. Die Schüler*innen besprechen diese Frage zunächst mit einer Partnerin/ einem Partner und dann im Plenum.

3 MIN

Erklären Sie den Schüler*innen, dass Liza die Obdachlosen in ihrer Stadt unterstützen möchte. Laden Sie die Schüler*innen dazu ein, den nächsten Teil des Podcasts zu hören, um zu erfahren, was sie gemacht hat (bis 04:57 min, ...*“For homeless people.”*)

Zeigen Sie den Schüler*innen ein Bild des Bollerwagens, damit sie eine Vorstellung davon bekommen, wie dieser aussieht (z.B. auf <https://www.abendblatt.de/hamburg/von-mensch-zu-mensch/article218399023/Tolle-Schueleridee-Ein-Bollerwagen-und-Schlafplatz-zugleich.html>)

Fragen Sie die Schüler*innen, welche der zuvor besprochenen Probleme der Obdachlosen dieser Wagen lösen kann. Die Schüler*innen teilen ihre Ideen im Plenum.

10 MIN

Laden Sie die Schüler*innen dazu ein, mehr über das Projekt von Liza zu erfahren. Hören Sie den nächsten Teil des Podcasts (bis 09:57 min, ...*“And I think if we take such little steps, we can help them even more.”*)

Bitten Sie die Schüler*innen dann Aufgabe 2a in Partnerarbeit zu bearbeiten.



4 MIN 

Stellen Sie noch einmal heraus, dass Liza mit den Bollerwagen bereits 30 Obdachlose unterstützen konnte. Fragen Sie die Schüler*innen, was sie über Lizas Projekt denken.

Bitten Sie Ihre Schüler*innen ihre Meinung zu dieser Frage zu verschriftlichen (Aufgabe 2b).

Hinweis: Die Schüler*innen nehmen ihre Meinung als Audio auf (z.B. auf <https://www.vocaroo.com/> oder mit dem Handy). Geben Sie den Schüler*innen Anweisungen, wie sie ihre Aufnahmen mit Ihnen teilen können (z.B. E-Mail, google drive ...).

10 MIN 

Hören Sie sich den nächsten Teil des Podcasts an (bis 11:18 min, ... „*The homeless people know it better and they know what would be more helpful.*“).

Bitten Sie die Schüler*innen in Kleingruppen zu überlegen, wie sie Obdachlose oder von Armut betroffene Menschen in ihrer Stadt unterstützen können. Die Schüler*innen erstellen eine Collage zu ihrer Idee (z.B. auf einem Poster oder einer Powerpoint Folie).

4 MIN 

Lassen Sie die Schüler*innen ihre Collagen präsentieren.

Lassen Sie die Schüler*innen am Ende abstimmen, welche Idee sie besonders nützlich finden. Im Präsenzunterricht kann die Abstimmung per Handzeichen erfolgen, im Live-Online Unterricht per Umfrage.

Bitten Sie die Schüler*innen ihre Wahl auch zu begründen.

4 MIN 

Hören Sie sich mit Ihren Schüler*innen den letzten Teil des Podcasts an (bis 11:56 min, ... „*Thank you.*“).

Stellen Sie Ihren Schüler*innen die Frage, die Martin Verg der Expertin stellt: *“If you had one wish, if anything could change fundamentally overnight. What would that be?”*

Bitten Sie Ihre Schüler*innen diese Frage in Bezug auf das SDG 1 zu beantworten und auch zu überlegen, welchen Beitrag sie dazu leisten können,



dass dieser Wunsch realisiert werden kann (Aufgabe 3 a und b). Verweisen Sie an dieser Stelle auch noch einmal auf das Intro des Podcasts, in dem Martin Verg das Ziel des Podcasts herausstellt (*"In this podcast I don't want to talk about what the powerful and politics and business decide, or for that matter, don't decide. On the contrary, I want to look down here where we are. I want to look at what each and every one of us can move and change without waiting for permission from above. Of course, sometimes this is only small scale, but don't forget, that's where it starts."*).

Optional: Die Schüler*innen tauschen sich im Anschluss mit einer Partnerin/ einem Partner über die Fragen aus.

Im Klassenraum können die Schüler*innen alternativ ihre Wünsche auf farbige Zettel schreiben und im Klassenraum aushängen. Die Schüler*innen können dann in einem Museumsgang die Wünsche ihrer Mitschüler*innen lesen.

2 MIN

Beenden Sie die Stunde mit einer Blitzlichtrunde und lassen Sie die Schüler*innen kurz reflektieren, was sie in dieser Stunde gelernt haben bzw. was für sie besonders interessant war.

1 MIN

Bedanken Sie sich für die Mitarbeit der Schüler*innen und beenden Sie die Stunde.

Weiterführende (fächerübergreifende) Projektideen:

- Weiterführende Recherche zum SDG 1: Die Schüler*innen informieren sich auf der Website der UN genauer über das SDG 1 (<https://sdgs.un.org/goals/goal1>) und diskutieren über die Statistiken, Ziele, Indikatoren und den Fortschritt in Hinblick auf die Erreichung des SDG1 auf der Website.
- Recherche zu Hilfsprojekten für Obdachlose im eigenen Land: Die Schüler*innen recherchieren, wie viele Menschen in ihrem Land/ Bundesstaat obdachlos sind. Sie recherchieren im Anschluss Hilfsprojekte für Obdachlose im eigenen Land und präsentieren diese im Anschluss im Plenum.

Nutzen Sie auch die [Links in den Shownotes](#), um das Thema mit Ihren Schüler*innen zu vertiefen.



TOPIC

SDG 1: End poverty in all its forms everywhere

TARGET AUDIENCE

Students ages 14 to 18

LANGUAGE

English

Introduction to useful German words and phrases (color coded)

DIFFICULTY

easy

CONTENT

Bollerwagen für Obdachlose

MATERIALS

- Podcast *Let's Talk Sustainability* – a podcast for young listeners with guest Liza Popal
- Worksheet *SDG 1*

TIME

60 minutes

IMPLEMENTATION

Live online lesson or in-person lesson

GOALS

Students are able to ...

- activate their prior knowledge of SDG 1.
- define poverty.
- consider the problems that the unhoused experience.
- familiarize themselves with Liza's project and comment on it.
- develop their own ideas about how to help the homeless.
- reflect on what they wish in relation to this SDG and how they themselves can contribute to achieving their wish.

LANGUAGE LEARNING GOALS

Students

- can express how they feel (*Ich bin müde / glücklich / traurig / wütend / hungrig / durstig / gestresst / gelangweilt / aufgeregt ...*).
- can ask how someone is feeling (*Wie fühlst du dich?*).



1 MIN 

Explain to the students that this podcast series focuses on the UN's Sustainable Development Goals (SDGs).

Add that they will hear the podcast in several sections and discuss the contents.

Note: if this is the first podcast of the series that you are discussing with your students, now would be a good time to ask your students if they are familiar with the SDGs. The students then respond (e.g. by raising their hand or through a class poll).

For more information on this podcast series:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



5 MIN 

Listen to the first part of the podcast together with the students (until 02:43 min, ...*"I'm looking forward to being on this podcast because it's a completely new experience for me."*). Explain to the students that they now know the goal of the podcast and who the guest is. Emphasize that Liza is from Germany. Her first language is German, but she also speaks English very well. Invite students to learn a little German before listening to the podcast.

Point out that Liza is very excited to be part of the podcast. students that they will learn how to talk about their feelings in German.

Introduce the word *die Gefühle* and write it down (e.g. on the whiteboard).

Explain that *happy* is called *glücklich* in German.

Write this down and if necessary draw a corresponding symbol next to the word.

Ask students to name some other feelings in English.

Introduce the German word for each and write them down. Complete the list of feelings at the end if necessary (*müde/glücklich/traurig/wütend/hungrig/durstig/gestresst/gelangweilt/aufgeregt*).

Practice the pronunciation of the words together with your students (e.g. by speaking all together).



4 MIN 

Introduce the game Pantomime. Mime or act out a feeling. Students guess the feeling. To do this, introduce the question: *Bist du...?* and write it down to encourage students to speak in full sentences.

Have 2 students mime a feeling in front of the class. The other students have to guess the feeling.

The students then play Pantomime in small groups.

(This game also works great in live online lessons. However, make sure that all students have their cameras on).

4 MIN 

Introduce the question and answer structure:

Wie fühlst du dich?

Ich bin ...

Conduct a chain exercise and solidify the structure. The students then write down the words and structures they have learned in exercise 1 on worksheet *SDG 1*.

4 MIN 

Invite the students to find out which specific SDG this podcast episode focuses on. Continue listening (until 02:55 min, ...*“End poverty in all its forms everywhere.”*).

Ask the students to define extreme poverty and to consider what percentage of the world’s population lives in extreme poverty.

In small groups, students then come up with a definition.

Then have one group introduce their definition to the class. The other groups add to it.

More information on this SDG can be found here:

<https://sdgs.un.org/goals/goal1>





4 MIN 

Listen to the next part of the podcast together with your students to hear Martin Verg's definition (until 04:29 min, ...*"We should ask them, "do you need something?" But we are just like in a tunnel and we are going through it."*). Ask the students which problems the unhoused experience. Students first discuss this question with a partner and then with the class.

3 MIN 

Explain to the students that Liza wants to support the unhoused in her city. Invite the students to listen to the next part of the podcast to learn about what she did (until 04:57 min, ...*"For homeless people."*)

Show your students a short clip of the homeless sleeper so that the students can get a better idea of what it looks like

(e.g. on <https://www.abendblatt.de/hamburg/von-mensch-zu-mensch/article/218399023/Tolle-Schueleridee-Ein-Bollerwagen-und-Schlafplatz-zugleich.html>)

Ask the students which of the previously discussed needs of the unhoused can be addressed by this handcart. Students share their ideas with the class.

10 MIN 

Invite the students to learn more about Liza's project. Listen to the next part of the podcast (until 09:57 min, ...*"And I think if we take such little steps, we can help them even more."*)

Ask the students to work on exercise 2a and b in pairs.

4 MIN 

Point out once again that Liza has already been able to support 30 homeless people with the handcart. Ask the students what they think of Liza's project.

Ask the students to give their reasons for their opinion on this question (exercise 2b).

Note: Students can record their summary and opinion orally (e.g. on <https://www.vocaroo.com/> or with a mobile phone). Give the students instructions on how to share their recordings with you (e.g. email, google drive, etc.)



10 MIN ⌚

Listen to the next part of the podcast (until 11:18 min, ...*“The homeless people know it better and they know what would be more helpful.”*).

In small groups, ask the students to think about how they can support the unhoused or impoverished.

Students create a collage of their idea (e.g. on a poster or a powerpoint slide).

4 MIN ⌚

Have the students present their collages.

At the end, let the students vote on which idea they found particularly useful. Voting can take place by a show of hands in in-person class and polls in live online lessons.

Also ask students to justify their choice.

4 MIN ⌚

Listen to the last part of the podcast with your students (until 11:56 min, ...*“Thank you.”*).

Ask your students the question that Martin Verg asks the expert: *If you had one wish, if anything could change fundamentally overnight. What would that be?*

Ask your students to answer this question in relation to SDG 1 on work-sheet SDG 1 and also to consider how they can contribute to making this wish come true (exercise 3a and b). At this point, please also refer again to the introduction of the podcast, in which Martin Verg outlines the goal of the podcast (*In this podcast I don't want to talk about what the powerful and politics and business decide, or for that matter, don't decide. On the contrary, I want to look down here where we are. I want to look at what each and every one of us can move and change without waiting for permission from above. Of course, sometimes this is only small scale, but don't forget, that's where it starts.*).

Optional: The students then exchange ideas related to the questions with a partner. In the classroom, you can alternatively have the students write their wishes on colored pieces of paper and have them displayed in the classroom. The students can then read the wishes of their classmates in a museum walk.



2 MIN 

End the lesson with a lightning round and let the students reflect briefly on what they have learned in this lesson or what was particularly interesting to them.

1 MIN 

Thank the students for their cooperation and end the lesson.

Additional (interdisciplinary) project ideas:

- Further research on SDG 1: Students can find out more about SDG 1 on the UN website (<https://sdgs.un.org/goals/goal1>) and discuss the statistics, goals, indicators and progress with regards to achieving SDG 1.
- Research on domestic aid campaigns for homelessness: Students research how many people in their country/state are homeless. Then they research domestic aid campaigns for the homeless and present their findings to the class.

You can also use the links in the show notes to explore the topic with your students in more depth.

WORKSHEETS

Sustainable Development Goal 1

1 NO
POVERTY



End poverty in all its forms everywhere.



SDG 1 : End poverty in all its forms everywhere

1. My German words and sentences

Liza lives in Germany. Her mother tongue is German, but she speaks English fluently too. You have learned some German words and sentences. Write down what you have learned.



1a) Record the German words that you have learned and translate them into English.

German Words

English words

1b) I can express my feelings and ask how someone is feeling:



2. Liza's cart for homeless people in Hamburg

In this podcast Liza talks about her project: She designed and constructed handcarts for homeless people in Hamburg.

2a) Write a newspaper article about her project.

Answer the following questions:

- *What is her project idea?*
- *Why is it important?*
- *What is the impact of her project?*

2b) Liza supports homeless people in Hamburg. What do you think about her project? Explain your opinion.

Record your opinion on <https://www.vocaroo.com/> or on your mobile and send your recording to your teacher. Your recording should be 1-2 min long.

You can take notes here:



3. I have a dream

The 17 Sustainable Development Goals were established by the United Nations in 2015. We can all help to reach these goals. The topic of this podcast is **SDG 1 - End poverty in all its forms everywhere.**

Reflect on SDG 1 and answer the following questions:

3a) If you had one wish, if anything could change fundamentally overnight. What would that be?



3b) What can you do to make this wish come true?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---